Presseinformation

10. Juni 2016

neuland 2016: Niederösterreichs Exportwirtschaft auf dem Weg zur Spitze

LR Bohuslav: „Internationalisierung gehört zu den wesentlichen Säulen der niederösterreichischen Wirtschaft"

Am vergangenen Mittwoch kamen die „Gipfelstürmer" der niederösterreichischen Exportwirtschaft im Palais Niederösterreich in Wien zusammen. ecoplus International organisierte die „neuland"-Gala heuer zum 8. Mal und bot dabei Niederösterreichs Export-Unternehmerinnen und -Unternehmern die Gelegenheit, sich über neue Chancen zu informieren und über ihre Erfahrungen in den internationalen Märkten auszutauschen. Dabei betonte Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav die unverzichtbare Bedeutung des Exports für den blau-gelben Wirtschaftsstandort: „Wir konzentrieren uns voll darauf, die niederösterreichische Exportwirtschaft weiter zur Spitze zu führen. Denn die Steigerung der Exportaktivitäten ist gleichzusetzen mit Wirtschaftswachstum und Wohlstandsgewinn."

„Internationalisierung gehört zu den wesentlichen Säulen der niederösterreichischen Wirtschaft. Über 40 Prozent des blau-gelben Bruttoregionalproduktes werden im Ausland verdient", erklärte Wirtschafts-Landesrätin Bohuslav. „Daher haben wir in unserer Wirtschaftsstrategie einen klaren Fokus auf Internationalisierung. Denn wir wissen, dass eine Milliarde Euro Exportumsatz rund 11.000 Arbeitsplätze schafft und 260 Millionen Euro an regionaler Wertschöpfung auslöst. Mit ecoplus International, einer Tochtergesellschaft von ecoplus und der RLB NÖ-Wien, bieten wir niederösterreichischen Betrieben, die in neue Märkte eintauchen wollen, Unterstützungsleistungen an. 2015 wandten sich über 250 Unternehmen an ecoplus International. Mit diesem klaren Fokus ist es uns in den vergangenen Jahren gelungen, in Niederösterreich die 20-Milliarden-Euro-Grenze beim Warenexport zu knacken", so die Landesrätin.

Dass man nicht nur Waren exportieren kann, sondern auch Illusionen, das stellten die amtierenden Weltmeister der Mentalmagie unter Beweis. Für magische Moments sorgten Thommy Ten und Amelie von Tass, die von Krems aus die Welt „verzaubern". Sie befinden sich mit der größten und erfolgreichsten Zauberproduktion aller Zeiten auf Welttournee - von Las Vegas über Sydney nach Dubai und Hongkong - und zeigten auch im Palais Niederösterreich ihr Können.

Mit Business-Angel Dr. Hansi Hansmann, Berndorf-Aufsichtsratsvorsitzenden Mag. Norbert Zimmermann, F/LIST-CEO Mag. Michael Groiss und Mag. Ulrike Ischler, Gründerin von GreenSmile, kamen Entrepreneure aus den unterschiedlichsten Branchen zusammen. Doch sie alle eint, dass sie Veränderung nicht als Gefahr, sondern als Chance wahrnehmen. Hansmann erklärte dabei den Antrieb für sein wirtschaftliches Handeln: „Es geht mir um den Erfolg. Erfolg heißt, dass ich etwas Nachhaltiges geschaffen habe, das es

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

vorher so nicht gegeben hat." Zimmermann, betonte die Notwendigkeit, auch für etablierte und große Unternehmen in Startups zu investieren, so wie dies die Berndorf AG macht: „Wir haben exzellente Unternehmen, die gelernt haben, global zu agieren."

Mag. Hermann Kalenda, Direktor der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien, erinnert an das exzellente Netzwerk von ecoplus International: „Mit ihren Kontakten und Erfahrungen begleitet das Team der ecoplus International klein- und mittelständische Betriebe beim Eintritt in neue Märkte. Damit können wir vielen Unternehmen die Skepsis vor dem Schritt ins ‚Neuland' nehmen. Zudem stehen wir als Raiffeisen den niederösterreichischen Betrieben als international erfahrener Finanzierungspartner zur Seite."

„Niederösterreichs Wirtschaft ist durch die weltwirtschaftlichen Verflechtungen heute mehr denn je von internationalen Entwicklungen beeinflusst. Einerseits spüren einige Branchen eine neue Aufbruchsstimmung. Anderseits sehen wir aber auch, dass sich Unternehmen zu neuen Ufern aufmachen müssen, damit sie international wettbewerbsfähig bleiben. Mit unseren Länderteams der ecoplus International in Polen, Slowakei, Tschechien, Türkei, Rumänien, Russland und Ungarn sind wir die zentrale Anlaufstelle für blau-gelbe Betriebe, die neue Geschäftsmöglichkeiten im Ausland ergreifen wollen", betonten ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki und Dr. Gabriele Forgues, ecoplus International-Geschäftsführerin, unisono.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at